

2023-R-001-PB: **Rebhuhnschutz - Projektbegleitung zu jagdlichen Belangen**

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb (angelehnt an UVgO)

Aufruf zum Teilnahmewettbewerb

Veröffentlichungsdatum: 2. Juni 2023

Fristende zur Abgabe von Interessenbekundungen: 30. Juni 2023

Adressat für Interessenbekundungen: Auftraggeber (s. u.)

Voraussichtliche Zusendung der Leistungsbeschreibung für die Angebotsabgabe: 30. Juni 2023

Voraussichtliches Fristende für die Einreichung von Angeboten: 14. Juli 2023

Bekanntmachung

Auftraggeber

NABU Baden-Württemberg e. V.

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

<https://baden-wuerttemberg.nabu.de/>

Ansprechpartnerin:

Ingrid Eberhardt-Schad

Stv. Geschäftsführerin

Tel.: 0711 966 72 17

Mobil: 0174 3345122

Mail: Ingrid.Eberhardt-Schad@NABU-BW.de

Art und Umfang der Leistung

Für das vom Bundesamt für Naturschutz im Rahmen des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“ unterstützte Verbundprojekt „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“, FKZ: 3522894170, suchen wir für die württembergische Projektregion „Gäulandschaften und Neckarbecken von Tübingen bis Heilbronn“ eine fachliche Projektbegleitung, die insbesondere jagdliche Aspekte beim Schutz des Rebhuhns und der beabsichtigten Aufwertung der Kulturlandschaft im Projektgebiet einbringt und Erfahrung mit der zielgruppengerechten Ansprache der Jägerschaft als wichtigem Partner hat. Kontaktaufbau und –pflege zu wichtigen Akteuren im Bereich der Jagd und des Wildtiermanagements im Projektgebiet sowie zu weiteren Akteurs- und Interessensgruppen der Agrarlandschaft sind folglich ein zentraler Teil der Aufgabe.

Der geplante Dienstleistungsvertrag umfasst die gesamte Projektlaufzeit, zunächst ab Projektstart 1. Juni 2023 (bzw. ab Auftragsvergabe) bis 31. Dezember 2027, mit einer Verlängerungsoption bis 31. Mai 2029.

Wichtige Leistungen sind:

- Mitwirkung bei der zielgruppengerechten Ansprache der Jägerschaft sowie Unterstützung beim Aufbau und der Etablierung lokaler Steuerungsgruppen für weitere Rebhuhnschutzprojekte in der Projektregion,
- Mitwirkung an Kommunikationsmaßnahmen zum Rebhuhnschutz auf Bundes- und Landesebene,
- Mitwirkung an einer Konzeption zum Prädatorenmanagement sowie ggf. modellhafte Erprobung von jagdlichen Maßnahmen,

- Mitarbeit bei der Identifizierung und Analyse möglicher Interessens- bzw. Zielkonflikte (Tierschutz – Jagd – Landwirtschaft – Artenschutz) sowie der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen bei etwaigen Konfliktfällen,
- Mitwirkung an der Ausarbeitung eines Handbuchs „Rebhuhnschutz“ (insbesondere zu „jagdlichen Aspekten“),
- Mitarbeit in Projektsteuerungs- und Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene,
- Mitwirkung an Projektevaluation und -berichten.

Pro Projektjahr (12 Monate) steht ein Budget von maximal 8.994 Euro (brutto) zur Verfügung. Reisekosten sind damit einschließlich abgedeckt. Die Umsetzung von Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird gesondert finanziert.

Haupterfüllungsort

D-70178 Stuttgart

sowie die württembergischen Gäulandschaften von Tübingen bis Heilbronn

Ausführungsfristen

Die Leistungen sind kontinuierlich zu erbringen, von Projektbeginn: 1. Juni 2023 (bzw. ab Auftragsvergabe) bis Projektende (geplant): 31. Mai 2029. Die Jahre 2028 und 2029 stehen gegenwärtig unter dem Finanzierungsvorbehalt öffentlicher Haushalte.

Zusätzliche Angaben

Sollten Sie Interesse an der zur Ausschreibung anstehenden Leistung haben, senden Sie bis spätestens zum 30. Juni 2023 eine E-Mail an: Ingrid.Eberhardt-Schad@NABU-BW.de, in der Sie Ihr Teilnahme-Interesse bekunden.

Voraussetzungen für die qualifizierte Erfüllung des Dienstleistungsauftrages sind:

- ausgewiesene und gründliche Kenntnisse im deutschen resp. baden-württembergischen Jagdrecht,
- ausgewiesene und gründliche Kenntnisse im Rebhuhnschutz,
- Projektmanagement-Erfahrung,
- Kenntnisse in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, v. a. im Bereich der Zielgruppenansprache,
- Kenntnisse der Strukturen von ehren- und hauptamtlich Aktiven im Bereich Jagd und Wildtiermanagement in der Projektregion.

Von Vorteil sind außerdem Erfahrungen in der Umsetzung von Schutzmaßnahmen für Rebhühner und Niederwild sowie in der Motivation und Führung ehrenamtlicher Kräfte.

Erwartet wird, dass Sie bzw. Ihr Verband oder Ihr Unternehmen den Dienstleistungsauftrag selbst wahrnehmen werden (Ausschluss der Vergabe von Unteraufträgen aufgrund der Projekt- und Aufgabenstruktur sowie des Auftragsvolumens).

Geben Sie in Ihrer Interessenbekundung mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren über Leistungen an, die mit der geplanten vergleichbar erscheint (Auftraggeber, Auftragsgegenstand und Ansprechpartner mit Telefonnummer).

Eine gesonderte Mitteilung an die nicht zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen und Organisationen erfolgt nicht. Sollten Sie zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, so erhalten Sie die Vergabeunterlagen auf elektronischen Wege zugesandt.

Stuttgart, den 1. Juni 2023